

Gefäßmedizin Zeitschrift für

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

Nachruf auf Prof. Dr. Eberhard

Rabe

Zeitschrift für Gefäßmedizin 2026;

23 (3-4), 32

Homepage:

www.kup.at/gefaessmedizin

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

**Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
für Phlebologie und
dermatologische Angiologie**



**Offizielles Organ des Österreichischen
Verbandes für Gefäßmedizin**



**Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für
Internistische Angiologie (ÖGIA)**



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOTitles/SCOPUS

SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE
AKUT
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen



Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten*

*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD April 2026

Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels: Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102). Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guargalactomannan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur: Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ERWO
P H A R M A

Nachruf auf Prof. Dr. Eberhard Rabe

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom plötzlichen und völlig unerwarteten Tod unseres Freundes, Kollegen und langjährigen Wegbegleiters **Prof. Dr. Eberhard Rabe** erfahren. Am 16. Mai 2026 ist er viel zu früh verstorben.



Prof. Rabe hat sich in seinem beruflichen und wissenschaftlichen Wirken in herausragender Weise der Phlebologie und Lymphologie gewidmet. Sein Einfluss reichte weit über Deutschland hinaus. Insbesondere für die Phlebologie und Lymphologie im gesamten deutschsprachigen Raum war er über Jahrzehnte ein prägender Wegbereiter und Impulsgeber.

Sein Wirken war von großem wissenschaftlichem Engagement und einer außergewöhnlichen fachlichen Weitsicht geprägt. Er war Präsident der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie (DGPL) und wurde später zu deren Ehrenmitglied ernannt. Darüber hinaus stand er der International Union of Phlebology (UIP) als Präsident vor und war Mitgründer sowie langjähriges Vorstandsmitglied des European College of Phlebology. In all diesen Funktionen setzte er sich mit großer Überzeugung für die Weiterentwicklung unseres Fachgebietes und für die internationale Vernetzung der Phlebologie ein.

Zu seinen herausragenden wissenschaftlichen Leistungen zählt insbesondere die *Bonner Venenstudie*. Sie wird weltweit vielfach zitiert und zählt zu den bedeutendsten epidemiologischen Studien der deutschsprachigen Phlebologie. Ihr Einfluss reicht weit über die unmittelbare wissenschaftliche Bedeutung hinaus. Die dort gewonnenen epidemiologischen Erkenntnisse wurden zu einer wichtigen Grundlage für die evidenzbasierte Medizin und prägten auch gesundheitspolitische Überlegungen zur Versorgung venöser Erkrankungen im deutschsprachigen Raum. Die Bonner Venenstudie steht damit beispielhaft für das wissenschaftliche Vermächtnis von Prof. Rabe und für zahlreiche Meilensteine, mit denen er die Phlebologie nachhaltig geprägt hat.

Auch für die Österreichische Gesellschaft für Phlebologie war Prof. Rabe ein wichtiger und geschätzter Wegbegleiter. Wie kaum ein anderer förderte er den fachlichen und persönlichen Austausch zwischen Phlebologinnen und Phlebologen in der gesamten DACH-Region. Dies zeigte sich nicht zuletzt in seinen regelmäßigen Einladungen

österreichischer Kolleginnen und Kollegen zu den Bonner Venentagen, aber auch in seiner langjährigen und geschätzten Teilnahme an der Venalpina. Er verstand es, wissenschaftliche Zusammenarbeit nicht nur zu organisieren, sondern mit Leben zu erfüllen und Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden.

Bei aller Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen möchten wir jedoch vor allem den Menschen Eberhard Rabe in Erinnerung behalten. Seine außergewöhnliche Empathie gegenüber seinen Patientinnen und Patienten war ebenso beeindruckend wie seine menschliche Zugewandtheit gegenüber Kolleginnen und Kollegen. Er begegnete anderen stets mit großer Kollegialität, Offenheit und Konstruktivität. Sein Rat war geschätzt, sein Urteil gefragt und seine Bereitschaft zum Austausch stets spürbar.

Seine Vorträge waren fesselnd, lebendig und geprägt von seiner Begeisterung für das Fach. Nicht selten waren sie der Höhepunkt einer wissenschaftlichen Veranstaltung. Eberhard Rabe verstand es, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern Begeisterung dafür zu wecken.

Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine große und schmerzliche Lücke – in der internationalen Phlebologie, ganz besonders aber in der deutschsprachigen Fachwelt und in unserer persönlichen Gemeinschaft.

Wir werden Eberhard Rabe als herausragenden Wissenschaftler, engagierten Arzt, geschätzten Kollegen und vor allem als warmherzigen, humorvollen und menschlich außergewöhnlichen Wegbegleiter in Erinnerung behalten.

In Gedanken an die vielen gemeinsamen Jahre und Begegnungen wollen wir sein wissenschaftliches und menschliches Vermächtnis bewahren und die Phlebologie in seinem Sinne weiterentwickeln.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Wir werden ihn sehr vermissen!

Der Vorstand der österreichischen Gesellschaft für Phlebologie und dermatologischen Angiologie

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung